

## **Information zur Tagung des Landesvorstandes am 15. JUL. 2017**

### **Diskussion zu den Ereignissen um den G20 Gipfel in Hamburg**

Der Landesvorstand verständigte sich zunächst zu den Protesten und Ausschreitungen während des G20 in Hamburg Anfang Juli. Wir distanzieren uns ausdrücklich und unmissverständlich gegen Akte der Gewalt und Sachbeschädigung. DIE LINKE lehnt solche Mittel politischer Auseinandersetzungen ab. Insgesamt ist die Faktenlage zu Tathergängen noch schwer überschaubar. Simone Oldenburg berichtete, dass die Fraktion im Landtag von M-V als erste Fraktion dazu einen Antrag eingebracht hat, in dem man sich deutlich von den Randalierenden distanziert, aber auch die Einsatzleitung der Polizei und Konzeption im Vorfeld deutlich kritisiert. Der Vorstand hat sich bereits am 10.07. durch eine Pressemitteilung von Phillip Bock zu den Vorgängen erklärt. Ferner erklärt sich DIE LINKE. M-V solidarisch mit den GenossInnen des Landesverbandes Hamburg. Der Landesvorstand wird per Umlaufbeschluss eine Resolution zusammen mit der Sofortinfo veröffentlichen.

### **Probleme im Kreisverband PUR**

Das Papier der Genossin Irina Rimkus hat der Landesvorstand zur Kenntnis genommen. Nach der Bundestagswahl am 24. SEP. möchte der Vorstand die schlichtenden Gespräche, wie zugesichert, fortsetzen. Die Probleme werden weiterhin sehr ernst genommen. Der Landesvorstand hofft trotz aller Probleme weiterhin auf die Solidarität und Unterstützung der Genossinnen und Genossen aus PUR. Es wird angeregt auch in Zukunft mit Streitfällen innerhalb der Partei sensibel umzugehen.

## **Organisatorisches**

- Umgang mit dem Protokoll

Für die weiteren Beratungen des Landesvorstandes wird der Landesgeschäftsführer ein schriftliches Protokoll anfertigen, das mit der Einladung zur nächsten Landesvorstandssitzung vorgelegt wird. Ferner gibt sich der Landesvorstand eine Beschlussordnung, die Vorlagen und Beschlussläufe transparenter macht und in der LGST hinterlegt wird.

- Zulassung LAG Kommunalpolitik

Die LAG Kommunalpolitik wurde durch Marcel Eggert vorgestellt und vom Landesvorstand per Beschluss zugelassen. Die Wahl des Delegierten zur ersten Tagung des sechsten Landesparteitag wird normal durchgeführt; da der Stichtag zur Zulassung der LAG aber bereits verstrichen ist, soll der Parteitag zu Beginn über die Anerkennung des Mandats entscheiden.

- Bildung Delegiertenwahlkreise zum 6. Bundesparteitag der Partei DIE LINKE.

Der Landesvorstand beschließt zur Wahl der 34 Delegierten des Landesverbandes M-V acht Delegiertenwahlkreise zu gründen (Landkreis Rostock, Hansestadt Rostock, Mecklenburgische Seenplatte, Ludwigslust-Parchim, Peene-Uecker-Ryck, Nordwestmecklenburg, Vorpommern-Rügen, Schwerin). Die Wahl der Delegierten kann ab 01.10. 2017 bis spätestens vier Wochen vor dem 6. Parteitag erfolgen.

## **Beratung mit den Kreisvorsitzenden**

Jacqueline Bernhardt berichtete über den Ablauf der Kampagne zum Thema Kinderarmut. Sie lobte die Zusammenarbeit zwischen Partei und Fraktion und regt an, dass für zukünftige Kampagnen die Kommunikation mit den Kreisverbänden verbessert werden muss. Es war richtig, für die Broschüre keinen allgemeinen sondern einen konkreten Themenbereich auszuwählen. Für weitere Magazine sollte dies ebenso gehandhabt werden. Die Landesschatzmeisterin regte an, für die Grobplanung des nächsten Jahres schon bald mit der Diskussion um Inhalt und Finanzierung zu beginnen.

Es wurde diskutiert, ein allgemeingültiges Kampagnenkonzept durch die LGST sicherzustellen, das den Umgang mit Inhalt, der vermittelt werden soll, regelt. Es soll darüber hinaus auch Verantwortlichkeiten, einen Zeitplan, aber auch konkrete Ideen für Aktionen beinhalten.

- Vorbereitungen zur Bundestagswahl 2017

Björn Griese berichtete zu den WahlkämpferInnenschulungen die in Rostock, Neubrandenburg und Schwerin stattgefunden haben. Es haben über 80 Genossinnen und Genossen von jung bis alt teilgenommen.

Die Redaktionsgruppe für den Wahlkampf in den sozialen Netzwerken hat sich gegründet und arbeitet daran im Wahlkampf auf Facebook, Twitter und Instagram umfassend präsent sein zu können.

Die Motive für die Großflächen der Direktkandidaten sind fertig und der Landesvorstand dankt dem Fotografen Jörn Schulz für seine engagierte Arbeit.

Ab 13.08. beginnt der Plakatierungszeitraum. Der Landesvorstand empfiehlt so früh wie möglich mit dem Hängen der A1 Plakate zu beginnen.

Für die *Ostseebädertour* sind aktuell folgende Zwischenstopps geplant:

- 26. AUG.        Beginn Trucktour - Graal-Müritz (Wahlkampfauftakt)
- 27. AUG.        Ueckermünde
- 28. AUG        Hansestadt Rostock (mit Sahra Wagenknecht)
- 29. AUG.        Kühlungsborn & Dierhagen

Die Wahlkampfabschlussveranstaltung wird am 23.09. in Rostock stattfinden.

Die Website bekommt für den Wahlkampf eine Vorschaltseite, die mit Tablets und Smartphones kompatibel ist.

Der Jugendverband berichtet über seine Planung des Jugendwahlkampfes. Es ist eine Landtour der Linksjugend[solid] geplant.

- Erbschaft an die Partei

Der Landesvorstand diskutiert ausführlich die Erbschaft an die Partei in M-V in Rostock-Warnemünde.

### **Aktuell politisch**

Heidrun Bluhm berichtete von der hoch emotionalen Abstimmung zur Ehe für alle auf der letzten Sitzung des Bundestages vor der Sommerpause. Aus ihrer Sicht hat sich dort deutlich gezeigt, wie man das Leben der Menschen zum Positiven verändern kann, wenn die Parteien links der Mitte an einem Strang ziehen. Sie berichtete außerdem von der Einbringung des neuen Haushalts durch den Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. Dieser wirkt durch seine deutliche Ausrichtung bereits so, als wäre die Bundestagswahl aus Sicht des Bundesfinanzministers bereits entschieden. Scheinbar geht man in der Regierung bereits von einer Fortsetzung der schwarz-roten Koalition aus.

Simone Oldenburg berichtete aus dem Schweriner Landtag von der Antrittsrede der neuen Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. Auf der anschließenden Sitzung des Landtages hat die Linksfraktion Anträge zu den Themen Rentenangleichung, Friedenspolitik, zu den G20-Protesten und zum Thema Kinderarmut eingebracht. Bei der Forderung nach einer kostenlosen Beförderung von BerufsschülerInnen gab es schlussendlich Zugeständnisse von der Regierungskoalition. Es bleibt abzuwarten, was hierbei herauskommt.

Die Fraktion und der Landtag haben zudem Helmut Holter offiziell verabschiedet, der ab Mitte August das Bildungsministerium in Thüringen übernehmen wird. Der Landesvorstand gratulierte Helmut zum neuen Amt. Als Nachrücker auf der Landesliste wird Hennig Foerster das Mandat von Helmut übernehmen. Der Landesvorstand würdigt, dass das für Henning keine einfache Entscheidung gewesen ist und gratuliert ihm ausdrücklich zu seinem Wiedereinzug in den Landtag.

Peter Brill und André Walther berichteten über die Diskussionen um den Verkauf der WGS-Wohnungen in Schwerin im Jahre 2015 und deren Folgen für die Mieterinnen und Mieter. Ohne den Verkauf von 1000 Wohnungen wäre die 100-prozentige städtische Wohnungsgesellschaft bankrottgegangen, was DIE LINKE und die damalige OB dringend verhindern wollte. Nun arbeitet man in der Stadtvertretung daran, den unerträglichen Zustand, der aktuell bei den verkauften Wohnungen herrscht und über den schon im Fernsehformat Frontal21 berichtet wurde, zu verbessern.

Wolfgang Weiß berichtete über die Wahl von Christian Delfs als neuen Vorsitzenden des Stadtverbandes Stralsund.

Daniel Seiffert und Benjamin Schwarz berichteten für den Jugendverband Linksjugend M-V von der Neuwahl des LandesprecherInnenrates. Benjamin ist der neue und alte Schatzmeister des Jugendverbandes.

Björn Griese berichtete von der Wiederwahl Horst Krumpens als Vorsitzender des Kreisverbandes Nordwestmecklenburg.

## **Finanzen**

- Personalangelegenheiten

Auf geschlossener Sitzung wurden Personalangelegenheiten diskutiert.

- Streichung beitrags säumiger Mitglieder im KV Landkreis Rostock

Der Landesvorstand beschließt die Streichung von zwölf Parteimitgliedern im Landkreis Rostock, die seit Anfang 2016 (teilweise auch 2015) keinen Mitgliedsbeitrag entrichtet haben. Entsprechende Mahnungen und Hinweise waren im Vorfeld bereits ergangen, die gestellten Fristen aber verstrichen.

- Auswertung des ersten Halbjahres 2017

Die Schatzmeisterin berichtet über die Finanzlage nach der ersten Hälfte des Jahres 2017. Die Finanzen liegen generell im Plan, einzige Abweichungen ergeben sich aus den nicht eingeplanten Ausgaben für die geerbte Immobilie in Rostock-Warnemünde.

- Finanzbeschlüsse

Der Landesvorstand beschließt den Finanzplan für die erste Tagung des sechsten Landesparteitages.

Der Landesvorstand beschließt den Finanzplan für die Durchführung der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Geburtstag der Partei am 28. AUG. in Schwerin.

**Sonstiges**

Benjamin Schwarz stellt die Überlegungen des Jugendverbandes zur Schaffung einer Stelle einer JugendkoordinatorIn auf Landesebene vor. Es wird angeregt die Überlegungen in die weitere Debatte zur Veränderung der Strukturen im Landesverband aufzunehmen und dabei auch den Beschluss des Parteitages zu berücksichtigen, der sich explizit für eine NeumitgliederkoordinatorIn anstatt einer reinen JugendkoordinatorIn ausgesprochen hat.